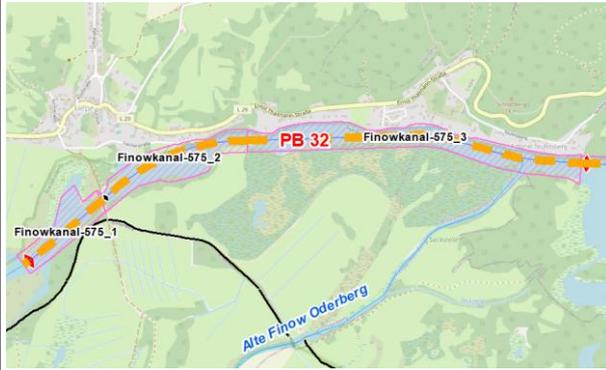


Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal	Gewässername Finowkanal	ID Planungsbereich PB 32	
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße			Abschnitts-ID Finowkanal-575_1 bis Finowkanal-575_3	
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe</h2>				
Allgemeine Angaben				
	Stationierung (Fluss-km von – bis) 1,85 bis 5,00 (Verkehrsnetz BWaStr 79,5 bis 83,0)	Abschnittslänge 3.137 m		
	Lagebeschreibung Mündung Wehrrarm Liepe bis westl. Ende Oderberger See	Landkreis Barnim		
	Gemeinden Liepe, Oderberg	Kurzbeschreibung linksseitig Ortslage Liepe, rechtsseitig vernässte Flächen des Niederoderbruchs, Gehölzbestand, Mündung Alte Finow, eingedeichete Aue mit weitläufigem naturnahen Vorland		
	Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 40,2 ha			
	Projektziele			
	Beschreibung: Der Gewässerabschnitt des Finowkanals soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten, • Verbesserung der longitudinalen und lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • naturnaher Umbau von Ufer- und Sohlsicherungen, • Erhalt, Entwicklung und Schutz von Flachwasser- und amphibischen Bereichen, • Initialisierung Gehölzsaum, Entwicklung von Auwald (Weichholzaue, Erlen-Eschenbruchwald), • Anbindung von Altarmen oder Seitengewässern, • Einbringung von Totholz, • Verringerung schiffahrtsbedingter Belastungen (Sog, Wellenschlag). Nachrichtlich (da außerhalb Plangebiet): <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Wehren Liepe, Hohensaaten West und Ost sowie Schöpfwerk Alte Finow Oderberg, • Mindestwasserführung am Wehr Liepe, • Verringerung Rückstau am Wehr Hohensaaten 			

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal	Gewässername Finowkanal	ID Planungsbereich PB 32		
Restriktionen					
Restriktionen					
<ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 					
Entwicklungsziele					
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel		
Finowkanal-575_1	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums		
Finowkanal-575_2					
Finowkanal-575_3					
Maßnahmenplanung					
Maßnahmenziel					
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger	
G1.1	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV	
(G1.2)	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Geschiebemanagement	77*	WSV	
U1.2	Finowkanal-575_1	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV	
U1.3	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV	
U2.2	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV	
U2.3	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV	
U3.1	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV	
(U3.2)	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Neophyten-Management (Ufer)	73, 94*	WSV	

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB69626_575		WK-Name Finowkanal	Gewässername Finowkanal	ID Planungsbereich PB 32	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger	
A1.1	Finowkanal-575_1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74*, 75	WSV/Land/ Dritte	
A2.1	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_2	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung	74*	Land/ Dritte	
S1.1	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	WSV	
S2.1	Finowkanal-575_1 - Finowkanal-575_3	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Steuerung der Befahrbarkeit durch Austonnung oder Lahnungen)	70, 71, 73, 95*	WSV / Land (betrifft LAWA-MNT 95)	
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none"> • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Es sollte keine weitere Abflussprofilaufweitung zu Lasten der eh schon geringen Fließbewegung erfolgen bzw. diese ist durch Querprofilseinengungen zu kompensieren. • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 					
Hinweise für weitere Planungsschritte					
<ul style="list-style-type: none"> • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 					
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten bzw. von vor Sog und Wellenschlag geschützten Flachwasserbereichen, Umbau von naturfernen Ufer- und Sohlbefestigungen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal	Gewässername Finowkanal	ID Planungsbereich PB 32
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U1.2, U1.3, U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2)		
langfristig	A1.1		
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 65	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich, einseitig restriktionsgeprägt durch Siedlung; Daten zum Flächeneigentum unvollständig		Rangfolge Gewässerausbau 4
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 15	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich, einseitig restriktionsgeprägt durch Siedlung		Rangfolge Gewässerunterhaltung 3
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich			
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025